

Hirschthal und Schlossrued

Publireportage

Wenn der Bauherr die Motorsäge startet ...

Bauherr fällt erste Weissstanne für die spätere Fertigung der Fassade für einen neuen Gewerbepark.



Einmal gelernt ...



... Bei Adi Meier sitzen die Handgriffe noch immer.

In Hirschthal entsteht aktuell ein neuer Gewerbepark. Der Bauherr für dieses Objekt ist Adi Meier, der dort im Spätherbst 2025 mit seinem rund dreissigköpfigen Team einziehen wird. Der gelernte Forstwart liess es sich nicht nehmen, die erste Weissstanne, welche später bei der Ruedersäge AG eingeschnitten wird, selbst zu fällen. Ein Freitagmorgen im Hirschtaler Wald ...

Hirschthal, 26. März 2024 – Die Freude war ihm ins Gesicht geschrieben. Vorschriftsgemäss gekleidet packte Adi Meier von der A. Meier Gartenbau AG die Motorsäge und schritt zielsicher auf eine stolze Weissstanne im Hirschtaler Wald zu. Meier war nicht zum ersten Mal in diesem Waldstück, das spürte man. Nicht genug, dass er nur unweit des Waldes aufgewachsen ist. Er hat in diesem Waldstück auch Szenen seiner Ausbildung zum Forstwart absolviert. Ausgebildet von niemand Geringerem als Urs Gsell vom Forstbetrieb Suhrental Ruedertal, der bei diesem speziellen Moment natürlich nicht fehlen durfte.

Lokalen Kreislauf ankurbeln

Die Fällung dieses ersten Baumes, welcher für die Fertigung der Holzfassade für den Neubau an der Neumattstrasse verarbeitet wird, liessen sich auch der zuständige Fassadenholzbauer Thomas Hunziker von der Brunner Zimmerei Holzbau GmbH und Pascal Schneider von der Ruedersäge AG nicht nehmen. Man spürt: Der Bauherrschaft ist die lokale Berücksichtigung der Auftragnehmer ein Anliegen: «Mit diesem Vorgehen können wir den lokalen Kreislauf ankurbeln und erst noch eine Menge graue Energie einsparen», so Adi Meier, der Bauherr. Für ihn erfüllt sich mit dem Bau des neuen Gewerbeparks sozusagen ein Bubentraum. Schon sehr früh hat er



Bei der Holzernte dabei (von links): Urs Gsell, Revierförster, Pascal Schneider, Ruedersäge AG, Thomas Hunziker, Brunner Zimmerei Holzbau GmbH, Bauherr Adi Meier.

BILDER: FABIENNE WEY,

sich mit der A. Meier Gartenholzbauerei selbständig gemacht. Der Firmennamen hat sich inzwischen in A. Meier Gartenbau AG geändert. Hinzugekommen ist ausserdem die A. Meier Tiefbau AG. Was geblieben ist, ist der Baum. Der Baum als Symbol auf dem Firmenlogo. «Daran gibt es nichts zu ändern. Mit diesem Baum bin ich gross geworden. Mit diesem Baum ist auch das Unternehmen zu dem herangereift, was es heute ist», so der Bauherr. So ist es nicht verwunderlich, dass Holz bei seinem Neubau an der Neumattstrasse eine wichtige Rolle spielt. Die Bauherrschaft hat sich nämlich für einen Holzbau entschieden, welcher ein spezielles Kleid erhält: ein Holzkleid, eines aus Weissstanne – in Hirschthal gefällt.



Was sich aus der gefällten Weissstanne wohl gewinnen lässt?

Eine Woche Arbeit für den Forst

Rund 2000 m² Fassade seien es, die der einst am Gebäude angebracht werden, erzählt Pascal Schneider. Dafür müssen rund 200 m³ Rundholz geerntet werden, ergänzt er weiter. Das wird für Förster Urs Gsell und sein Team rund eine Woche Arbeitszeit bedeuten. Da man generell gut im Zeitplan liegt, was den Fortschritt des Neubaus betrifft, wird auch für die Trocknung des Holzes genügend Zeit bleiben. Das freut alle Beteiligten, kann damit doch eine gute Qualität des Materials sichergestellt werden.

Wer darf sich denn nun auf einen Einzug in diesen grosszügigen Holzbau in Hirschthal freuen, wenn er im Spätherbst 2025 fertiggestellt ist? Bauherr Adi Meier erzählt vom regionalen Sozialdienst, der mit etwas über 20 Personen einziehen wird. Ausserdem werden zwei Workboxes von extern belegt, im Keller werden rund 40 Wohnmobil-Plätze angeboten, und auch ein Kühlraum konnte bereits vermietet werden. Daneben finden natürlich seine beiden Unternehmen im neuen Firmengebäude eine optimale Wirkungsstätte, die erst noch mit einem wunderschönen Kleid aus Hirschtaler Holz brilliert. Eine runde Sache, eine schöne Geschichte, die Adi Meier 1999 mit der Gründung seines Unternehmens zu schreiben begann und die mit der Holzernte am Freitag, 22. März 2024, sicherlich ein weiteres unvergessliches Kapitel hergibt. ZVG

Ruedersäge AG

Hauptstrasse 219
5044 Schlossrued
Telefon 062 738 38 00
info@ruedersaeg.ch
www.ruedersaeg.ch

A. Meier Gartenbau AG

Holzikerstrasse 9
5042 Hirschthal
Telefon 062 721 71 71
info@165.ch
www.gartenbau-a-meier.ch



A. Meier Gartenbau AG
Holzikerstrasse 9
5042 Hirschthal
062 721 71 71
www.165.ch

Pack jetzt Deine Chance!

Adi Meier baut sein Team aus: Nimm die Chance wahr und baue mit am Erfolg des grossartigen Teams. Wenn Du «Pupf» hast, stehen Dir tolle Chancen für Deine Zukunft offen als:

Gärtner 100 %

Fachrichtung
Garten- und Landschaftsbau

Polier 100 %

Fachrichtung
EFZ Garten- und Landschaftsbau

Scanne den nebenstehenden QR-Code und schau Dir die Details der Stellen an. Du kannst auch das Youtube-Video ansehen und einen Einblick in unsere Firma gewinnen.

